

Hinweisblatt zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch die Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Weshalb erhalten Sie diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden ist. Wir kommen dieser Verpflichtung gemäß Art. 13 ff. DS-GVO nach und informieren Sie mit diesem Dokument.

Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

HOTEL ASAM GmbH & Co. KG
Wittelsbacherhöhe 1
94315 Straubing
info@hotelasam.de

Wer ist fachlicher Ansprechpartner

Omnis Consulting GmbH,
Ernst Buchner
hinschg@omnis-consulting.de

Wer ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Omnis Consulting GmbH,
Ernst Buchner
Innere Passauer Straße 2,
94315 Straubing
dsb@omnis-consulting.de

Wofür verwenden wir Ihre Daten?

Sofern der Hinweis nicht anonym abgegeben wurde, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Hinweisabgabe an und die Hinweisbearbeitung durch die Interne Meldestelle von Ihnen erhoben und verarbeitet, sowie die personenbezogenen Daten der beschuldigten Person(en), wie Name und weitere Kommunikations- und Inhaltsdaten, ausschließlich zu dem Zweck, Hinweise auf kriminelle, illegale, moralisch verwerfliche oder unlautere Handlungen auf einem sicheren und vertraulichen Wege entgegenzunehmen und diesen nachzugehen. Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung und Löschung der Daten.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Zu den erforderlichen Daten können bei einer entsprechenden Nennung insbesondere Ihr Vor- und Nachname, Funktion/Titel, Kontaktdaten und ggf. andere auf das Arbeitsverhältnis bezogene persönliche Daten gehören

Wie erhalten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen der Abgabe von Hinweisen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz von Ihnen erhalten haben.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und wie wird dieser gesichert

Alle personenbezogenen Daten, werden nur denjenigen Personen zugänglich gemacht, die aufgrund ihrer Funktion eine legitime Notwendigkeit haben, diese Daten zu verarbeiten. Mit der ersten Bearbeitung der eingehenden Hinweise ist der externe Datenschutzbeauftragte beauftragt. Hinweisempfangende Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet (siehe weiter unten). Erforderliche interne Stellen, die im Rahmen der Aufklärung kontaktiert werden In einigen Fällen ist das Unternehmen verpflichtet, die Daten Behörden (wie solche, die die rechtliche oder aufsichtsrechtliche Zuständigkeit über den Arbeitgeber haben, Strafverfolgungsbehörden und juristische Organe) oder externen Beratern (wie Buchprüfern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten) mitzuteilen. Sofern Hinweisgeber Namen oder andere personenbezogene Daten mitteilen (nicht anonymer Hinweis), wird die Identität- soweit rechtlich möglich - nicht offengelegt und es wird zusätzlich sichergestellt, dass dabei auch keine Rückschlüsse auf die Identität der Hinweisgeber möglich werden. Werden personenbezogenen Daten durch externe Dienstleister verarbeitet, so

geschieht dies grundsätzlich auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt und alle zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugten Personen sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Das Hinweisgebersystem wird in unserem Auftrag von der Omnis Consulting GmbH, Innere Passauer Straße 2, 94315 Straubing betrieben.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer (EU/EWR-Ausland) erfolgt nicht.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Erhebung der personenbezogenen Daten des/der Hinweisgeber(in) bei einem nicht anonymen Hinweis erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung in die Verarbeitung durch die Übermittlung der Daten (konkludente Einwilligung) (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten der Personen, die in der Meldung genannt werden, dient der Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Es ist ein berechtigtes Interesse der verantwortlichen Stelle, Gesetzesverstöße und schwere Pflichtverletzungen von Beschäftigten zentrumsweit, wirksam und mit einem hohen Maß an Vertraulichkeit aufzudecken, zu bearbeiten, abzustellen und zu sanktionieren und damit verbundene Schäden und Haftungsrisiken für die verantwortliche Stelle (§§ 30, 130 OWiG) abzuwenden. Auch die Richtlinie (EU) 2019/1937 („EU-Whistleblower-RL“) bzw. das zukünftige (derzeit im Entwurf befindliche) Hinweisgeberschutzgesetz fordern die Einrichtung eines Hinweisgebersystems, um Beschäftigten und Dritten auf geeignete Weise die Möglichkeit einzuräumen, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Unternehmen zu geben.

Die Weitergabe von personenbezogenen Daten bei nicht anonymer Meldung an andere Empfänger kann aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich sein (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c DSGVO).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden im jeweiligen Verfahren so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung erfordert, ein berechtigtes Interesse der Firma oder ein gesetzliches Erfordernis besteht. Danach, jedoch spätestens nach 3 Monaten, werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht. Die Dauer der Speicherung richtet sich nach Abschluss der Ermittlungen gelöscht werden insbesondere nach der Schwere des Verdachts und der gemeldeten eventuellen Pflichtverletzung.

Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Ihre Daten werden nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach, Deutschland

Um Ihre Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte per Brief oder E-Mail an info@hotelasam.de oder an die postalische Adresse.

Stand der Information: Diese Information hat den Stand vom 13.11.2023